Anmeldung
per Mail: susanne.hoehne-mitze@pi-villigst.de
oder schriftlich: Pädagogisches Institut, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
unter Angabe der Tagungsnummer: **175 10 71**

Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen):
€ 21,00 / Studierende: € 10,50

Studienbescheinigung bitte schon bei der Anmeldung beifügen!

Teilnehmer/innen erhalten nach Anmeldung eine Bestätigung mit Zahlschein, mit der sie dann vor der Tagung den Tagungsbeitrag überweisen.

Anmeldeschluss:
25. Mai 2017

Weiterbildung:
Für den Studientag werden 7 Stunden als Weiterbildung anerkannt (Teilnahmebescheinigung).

Haus Villigst
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bundesbahn erreichen Sie uns über die Bahnstation Schwerte, von dort geht es weiter mit dem TaxiBus-Service des Verkehrsverbunds Ruhr-Sieg. Der TaxiBus fährt zu festgesetzten Zeiten (Stand Januar: 8:48 Uhr / 9:48 Uhr), aber nur auf Anforderung. Über die Telefonnummer 0 180 3 / 50 40 38 müssen Sie einen Taxi-Bus mindestens eine Stunde vor der Fahrt angemeldet haben. Das Fahrzeug steht dann zur festgelegten Zeit am Bahnhof Schwerte und bringt Sie zum Bustarif nach Haus Villigst.
Weitere Einzelheiten zur Anreise erfahren Sie auf der Website www.busverkehr-ruhr-sieg.de.

Anreise mit dem PKW: Über A1 – Abfahrt Schwerte: Einordnen in Richtung Schwerte/Iserlohn (B236), dem Verlauf der B236 folgen; nach dem Ortsausgang geht es nach wenigen Kilometern über die Ruhr. Direkt nach der Ruhrbrücke links an der Ampelanlage einordnen (Richtung Menden/Iserlohn). Nach ca. 1,4 km befindet sich auf der linken Seite die Einfahrt von Haus Villigst.

Über A45 – Abfahrt Schwerte-Ergste: Dann Richtung Schwerte-Ergste und Iserlohn; am Kreisverkehr geradeaus fahren; an der Kreuzung der B236 links abbiegen Richtung Dortmund, Menden, Iserlohn, Schwerte. Dann an der Ampelkreuzung „Ruhrbrücke“ (vorher rechts Tankstelle) geradeaus fahren Richtung Iserlohn, Gewerbegebiet Villigst, Menden. Nach ca. 1,4 km befindet sich auf der linken Seite die Einfahrt von Haus Villigst.

Ausführliche Informationen unter:
www.pi-villigst.de/so-finden-sie-uns.html

EINLADUNG

Stell dir vor, es ist Reformation...



© Argus / Fotolia

Gemeindepädagogischer Studientag 2017

am Montag, 12.06.2017
von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Pädagogisches Institut
der Ev. Kirche von Westfalen
Haus Villigst

Pädagogisches Institut
der Evangelischen Kirche von Westfalen

pti
pädagogisch-theologisches institut
der evangelischen kirche im rheinland

EVANGELISCHE HOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences

Stell dir vor, es ist Reformation und nicht nur Reformationsjubiläum…!

Was müsste passieren, damit auch die gemeindepädagogische Praxis dieses Prädikat verdienen würde, was müsste passieren, dass sie Reformation praktiziert?

Welche wirklich mutigen Schritte, Entscheidungen, Trennungen, Neuformulierungen, Partnerschaften, Expeditionen, Visionen müssten versucht werden, damit sie tatsächlich Reformen sind und nicht nur „Reförmchen“ (S. Eckert)?

Wie würden diese Schritte auf den verschiedenen Ebenen von Kirche (Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche, EKD) konkret aussehen, damit wir nicht nur uns rückwärts versichern, sondern für heute wissen: das ist reformatorisch?

Welchen Beitrag könnte die Gemeindepädagogik als Wissenschaft, welchen die Gemeindepädagoginnen und –pädagogen vor Ort dazu leisten?

Im Jahr des Reformationsjubiläums stellen wir uns auf unserem Gemeindepädagogischen Studientag 2017 (selbst)kritisch und zugleich offen diesen Fragen und haben für alle vier Ebenen des Kirche-Seins dazu kritik- und visionsfähige Gesprächspartner_innen eingeladen:

Für die Gemeinde:

Pfarrer Siegfried Eckert, Thomaskirchengemeinde, Bonn Bad-Godesberg

Für den Kirchenkreis:

Dr. Ilka Werner, Superintendentin des Kirchenkreises Solingen

Für die Landeskirche:

LKR Prof. Dr. Dieter Beese, Ev. Kirche von Westfalen, Bielefeld

Für die EKD:

Pastor Henning Kiene, EKD-Kirchenamt Hannover

Tagungsprogramm

Nach pointierten Eingangs-Statements werden die Impulse der Expert_innen zunächst auf dem Podium, dann mit dem Plenum ins Gespräch gebracht.

Workshops aus den vier Perspektiven gehen am Nachmittag der Frage nach: „Was wäre ein wirklich mutiger Schritt auf unserer Ebene, der es verdient, reformatorisch genannt zu werden?“ Ausgehend von einem mitgebrachten Beispiel der Referent_innen werden die Teilnehmenden ihre eigenen Wahrnehmungen und Perspektiven einbringen und abschließend in Thesen bündeln.

9:30 Uhr	Ankommen, Kaffee
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:15 Uhr	Statements – Podiumsdiskussion – Plenumsdiskussion
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Workshops mit den Expertinnen und Experten des Vormittags
15:15 Uhr	Kaffee
15:45 Uhr	Abschlussplenum und Feedback
16:45 Uhr	Reisesegen

Team

Prof. Dr. Desmond Bell und Prof. Dr. Mark S. Burrows, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum

Prof. Dr. Gotthard Fermor, Pädagogisch-Theologisches Institut der EKiR, Bonn-Bad Godesberg

Pfarrer Ulrich Walter, Pädagogisches Institut der EKvW, Schwerte-Villigst